

Galerienbummel

Carzaniga & Ueker

Sämtliche Räumlichkeiten der beiden Liegenschaften am Gernsbühl 8 und 7a in Basel sind dem aus dem badischen Müllheim gebürtigen und an der Allgemeinen Gewerbeschule in Basel ausgebildeten Künstler Bernd Völkle gewidmet. Die als Retrospektive gestaltete Ausstellung umfasst rund 70 in verschiedenen Techniken geschaffene Bilder, die in den Jahren zwischen 1958 und 1997 entstanden sind. Ausserdem werden im Hof einige Plastiken gezeigt, die eine weitere Ausdrucksform dieses vielbegabten Kunstschaftenden repräsentieren.

Die von intensiver Farbigkeit und grossflächiger Malweise geprägten Arbeiten vermitteln den Eindruck einer von leidenschaftlichem Temperament erfüllten Künstlerpersönlichkeit. Obgleich in abstrakter Ausdrucksform gestaltet, lassen die als «Malereilandchaften» bezeichneten Arbeiten innerhalb der Flächen oder schwungvollen, breitpinselig gelösten Kompositionen gelegentlich bildhafte Elemente erkennen. In einer Serie zum Thema «Kopf» wird das Motiv vielfach in Flächen in Verbindung mit geometrischen Formen umgesetzt, während an anderer Stelle botanische Elemente wie stilisierte Blüten oder im blau gehaltenen Bild «Nachtvögel» die deutlich ausgemalten Vogelköpfe mit den spitzen Schnäbeln die Struktur des kompositorischen Aufbaus bestimmen. Den koloristisch vorwiegend auf kraftvollen Kontrasten aufgebauten Bildern stehen frühere, in dezenter Farbgebung gehaltene Arbeiten, wie etwa die tonige Rheinlandschaft des Achtzehnjährigen von 1958 gegenüber. (Bis 28. Juni)

Galerie Riehentor

Bereits zum dritten Mal präsentiert die Galeristin am Spalenberg 52 in Basel unter den Sammeltitlel «Trouvailles» gegen 50 Arbeiten, die wirklich dieser